

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

**am Montag, 18. März 2013 im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes Mariapfarr**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 20.02.2013
durch Einzelladung

Anwesend waren:

1. Bgm. Franz DOPPLER
2. Vizebgm. DI Andreas KAISER
3.
4. GR Daum Bernhard
5. GR Eduard Mayer
6. GR Dr. Heidi Rauter
7.
8. GV Manfred PRODINGER ab 19.30 Uhr
9.
10. GV Hans KREN
11. GV Gerhard PAUSCH
12. GV Christine MACHEINER
13. GV Karl PRITZ
14.
15. GV Balthasar Kösslbacher
16. GV Ing. Franz – Josef Schiefer
17. GV Johann KÖSSELBACHER
18. AL Peter BAUER (Schriftführer)

entschuldigt abwesend:

GR Hans-Peter Kosakiewicz
GR Ing. Bernhard Miedl
GV Rupert Gruber
GV Mag. Wolf-Dieter Prosinger
unentschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

Vorsitzender: Bgm. Franz Doppler

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Angelobung eines neuen Gemeindevertretungsmitgliedes**
3. **Fragestunde**
4. **Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung**
5. **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
6. **Amtsbericht des Bürgermeisters**
7. **Peter Kößlbacher, vlg. „Weinmesser“ Taurachweg 25 – Einzelbewilligung gem. §§ 46 und 73 des ROG 2009 zur Nutzungsänderung des Wirtschaftsgebäudes in Mehrzweck- oder Geschäftsraum, Werkstätte und Lager auf PZ 2416/1, KG Mariapfarr;**
8. **Samsunn BetriebsGmbH – Betriebsergebnis 2012**
 - a) **Bericht der Geschäftsführung**
 - b) **Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses (nicht öffentlich)**
 - c) **Beschlussfassung der Entlastung der Geschäftsführung**
9. **Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses (nicht öffentlich)**
10. **Beschlussfassung der Jahresrechnung 2012**
11. **Nachbesetzung der Ausschussmitglieder**
12. **Allfälliges**

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Franz Doppler begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Angelobung eines neuen Gemeindevertretungsmitgliedes

Der Bürgermeister teilt mit, dass GV Alois Maier mit Schreiben vom 07.01.2013 (Eingang 07.01.2013) mitgeteilt hat, dass er sein Mandat als Gemeindevertreter niederlegt.

Vom Vorsitzenden der Gemeindewahlbehörde Bgm. Franz Doppler wurde dem zustellungsbevollmächtigten der FPÖ, Landesgeschäftsführer Kirchmeier, Salzburg mitgeteilt, dass eine Ersatzperson namhaft zu machen ist.

Mit Schreiben vom 26.02.2013 wurde von der FPÖ – Landespartei Salzburg - als Ersatzperson Herr Ing. Franz-Josef Schiefer mitgeteilt. Da Herr Schiefer Ing. Franz Josef nicht auf dem Wahlvorschlag der Ersatzgewählten aufscheint wurde ein Ergänzungsvorschlag eingebracht. Die Ersatzgewählten der Liste vom 01.03.2009 haben auf die Berufung in die Gemeindevertretung verzichtet und sich gleichzeitig von der Liste streichen lassen. Die Erklärungen mit Unterschriften liegen im Gemeindeamt vor.

Herr Ing. Franz Josef Schiefer ist zur heutigen Sitzung erschienen. Vom Bürgermeister wird die Gelöbnisformel gem. § 20 (3) der Salzburger Gemeindeordnung 1994 verlesen und gelobt im Anschluss Herr Ing. Franz-Josef Schiefer mittels Handschlag und dem Wortlaut „Ich gelobe“.

Der Bürgermeister wünscht viel Freude in seiner neuen Tätigkeit und ersucht um gute Zusammenarbeit.

3. Fragestunde

Da bei der heutigen Sitzung keine Zuhörer anwesend sind, entfällt der Tagesordnungspunkt.

4. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und wie folgt erweitert:

12. Neubau Altenwohnheim „Marienheim“ – Information und Beschlussfassung der Finanzierung

13. Schulische Tagesbetreuung im Schuljahr 2013/14 – Information und Beschlussfassung der Tarife

14. Gehweg Bruckdorf (Billa / Villa) – Grundablöse ca. 40 m² der PZ 2155/1 – Maria Maier, Tamsweg

15. Ortstaxengesetz 2012 – Erhöhung ab 01.01.2015 (EUR 2,00)

16. Allfälliges

5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf die Protokollverlesung der Sitzung vom 17.12.2012 wird verzichtet, da das Protokoll den Fraktionen zugekommen ist und nur auf bestimmte Angelegenheiten eingegangen werden soll.

Das Protokoll wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen und von den Gemeindevorstellungsmitgliedern unterfertigt.

6. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt seinen Amtsbericht zur Diskussion:

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
18.12.2012	ORF Salzburg, Bevölkerung	ORF - Gemeindetag	ORF - Gemeindetag
20.12.2012	Hr. Ehgartner SISTEG	Gewerbegrund Bruckdorf	Besprechung wegen weiterer Aufschliessung
20.12.2012	Bgm. Griepner (Lamprechtshausen, Bgm. Schröder - Oberndorf, Michael Neureiter - Stille Nacht Gesellschaft	Bewerbung EU - Kulturerbesiegel	gemeinsamer Fototermin bei Abgabe der Bewerbungsunterlagen für das EU - Kulturerbesiegel - für Stille Nacht
20.12.2012	Mitglieder der Wahlbehörde	konstituierende Sitzung	konstituierende Sitzung der Wahlbehörde für die Volksbefragung
20.12.2012	TVB Mariapfarr	ausserordentliche Generalversammlung	ausserordentliche Generalversammlung
24.12.2012	Bewohner Marienheim	Weihnachtsfeier	Weihnachtsfeier

24.12.2012	Bevölkerung	Einstimmung	Einstimmung in den hl. Abend
27.12.2012	Bevölkerung	Winterzauber	Winterzauber in Fanning
04.01.2013	Vorstand Museumsverein	Vorstandssitzung	Vorstandssitzung Museumsverein
08.01.2013	Gäste und Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
09.01.2013	Hr. Priewasser - Gewässerschutz, Peter Bliem, Hr. Weissenbacher - Young Austria	Nessiteich - Wasserqualität	Besprechung über Verbesserungsmassnahmen
10.01.2013	Hr. Toda & Hr. Pfarrkirchner	Samsunn - Arbeitsstelle	Vorstellungsgespräche
14.01.2013	Anrainer Miesdorf: Macheiner Walter, Kocher Peter, Bauer Paul, Doppler Josef; Kösselbacher Balthasar (Bauausschuss)	Oberflächenentwässerung Miesdorf & Örmoo	Besprechung über zu treffende Maßnahmen
14.01.2013	Stoff Ulli	Samsunn - Betriebskostenabrechnung	Besprechung
14.01.2013	Frau Klammer, Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
14.01.2013	Damen und Herren die den Blumenschmuck machen	Kaffeejause	Einladung der Damen und Herren die in Mariapfarr den Blumenschmuck machen auf eine Kaffeejause
15.01.2013	DIR Macheiner VS; Bezirksschulinspektor Griessner Robert	Nachmittagsbetreuung	Besprechung über schulische Nachmittagsbetreuung
16.01.2013	Bmst. Fingerlos	Samsunn	Besprechung über geplante Bodensanierung
16.01.2013	Gäste und Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
18.01.2013	Bauwerber	Bauberatungen	Bauberatungen
19.01.2013	Gemeindebedienstete	Schitag	Schitag
20.01.2013	Bevölkerung	Volksbefragung	Volksbefragung - Wehrpflicht
21.01.2013	Museumsverein	Sitzungen	Ausschusssitzung & Generalversammlung
23.01.2013	Leaderaktionsgruppe - QM Team	Qualitätsmanagement	Sitzung Qualitätsmanagement, Team der LAG Lungau
24.01.2013	Bauwerber	Bauverhandlung	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
24.01.2013	Gemeindevorsteherung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorsteherung
29.01.2013	Stoff Ulli	Samsunn Betriebskosten	Besprechung wegen Betriebskostenabrechnung mit den Mietern
29.01.2013	Di Scheibl - Büro Schöffl/Forsthuber	Straßenbaustellen & Kanalbaustellen	Besprechung wegen geplanten Straßenbaustellen & Kanalbaustellen
31.01.2013	Samsunnpartnerbetriebe	Versammlung	Partnerbetriebsversammlung
31.01.2013	Hr. Ehgartner SISTEG, Vzbgm Kaiser, AL Bauer	Gewerbegebiet Bruckdorf	Besprechung wegen Aufschließung
05.02.2013	Hochleitner Hans-Jörg & Eliane	Kohlhäusl	Besprechung wegen geplanter Baumaßnahmen
05.02.2013	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
06.02.2013	Fam. Jäger Pürstlmoos, Vzbgm Kaiser	diamantene Hochzeit	Gratulation zur diamantenen Hochzeit
06.02.2013	Hr. Mohr Josef - Althofen, Vzbgm Kaiser	80 Geburtstag	Gratulation zum 80. Geburtstag
06.02.2013	Frau Macheiner Marianne - Taurachweg; Vzbgm Kaiser	80 Geburtstag	Gratulation zum 80. Geburtstag

07.02.2013	Medaillengewinnerinnen bei den Special Olympics; Bevölkerung	Empfang	Empfang der beiden Bronzemedaillengewinnerinnen bei den Special Olympics (Sophie Fuchs aus Mariapfarr und Cornelia Santner aus Tamsweg) am Marktplatz in Tamsweg
08.02.2013	Medaillengewinnerinnen bei den Special Olympics; Schüler und Lehrer am SPZ	Empfang	Empfang der beiden Bronzemedaillengewinnerinnen bei den Special Olympics (Sophie Fuchs aus Mariapfarr und Cornelia Santner aus Tamsweg) im SPZ in Tamsweg
10.02.2013	Bevölkerung	Faschingumzug	Faschingumzug in Bruckdorf
13.02.2013	SV Erfurt, Bmst. Fingerlos, Gruber Martin, Vertreter der Versicherung von Gruber Martin, Bauausschuss	Samsunn Bodensanierung	Besprechung wegen Bodensanierung im Samsunn
14.02.2013	Fam. Marianne & Johann Santner - Pichl, Vzbgm. Kaiser	goldene Hochzeit	Gratulation zur goldenen Hochzeit
14.02.2013	Fam. Martha & Michael Lüftenegger	diamantene Hochzeit	Gratulation zur diamantenen Hochzeit
16.02.2013	Kirchenchor Mariapfarr	Schitag	Schitag des Kirchenchores
18.02.2013	Gemeindevorstellung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorstellung
19.02.2013	div. Firmenvertreter	Umbau Gemeindeamt EG	Baubesprechung bzw. Bemusterung
20.02.2013	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
20.02.2013	LEADER - Aktionsgruppe Lungau	Sitzung	Sitzung der LEADER Aktionsgruppe Lungau
20.02.2013	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
23.02.2013	Ortsfeuerwehrrat	Schitag	Schitag des Ortsfeuerwehrrates
25.-28.2.2013	Urlaub	Urlaub	Urlaub
01.03.2013	DI Kögl - Sbg Wohnbau; HL Carmen Schager-Wahlhütter	Neubau Marienheim	Angebotseröffnung
01.03.2013	BG Tamsweg	Kohlhäusl	Gerichtsverhandlung wegen Pönalzahlungen
04.03.2013	Personal Samsunn	Geschäftsführung neu	Besprechung bzw. Info an das Personal bezüglich neuem Geschäftsführer ab 1. April 2014
04.03.2013	Anrainer Kreuzen	Wegerschließung	Besprechung wegen Wegerschließung in der Kreuzensiedlung (Zusammenschluss des oberen und unteren Weges)
06.03.2013	Hr. Scharfetter, Fr. Appl - Abt. 11	Neubau Marienheim	Besprechung wegen GAF - Förderung - schon bestehende GAF Antrag ergänzt mit den Ausschreibungsergebnissen, Energieausweis
06.03.2013	Dir. Kathi Macheiner, Dir Peter Griesner, KG Leiterin Astrid Puntigam, AL Bauer	Kinderbetreuung	Besprechung über die Nachmittagsbetreuung für das kommende Schuljahr 2013/14 - schulische Nachmittagsbetreuung
07.03.2013	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
11.03.2013	Hr. Ehgartner SISTEG, Vzbgm Kaiser, AL Bauer	Gewerbegebiet Bruckdorf	Besprechung wegen Aufschließung
13.03.2013	Wahlbehörden	Landtagswahl 2013	konstituierende Sitzung

13.03.2013	Steuerberater Stadler - MGI	Samsunn Bilanz 2012	Bilanzbesprechung
14.03.2013	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
14.03.2013	Hr. Kössler, Fr Heinrich - (Schulbehörde), DIR Griesner, DIR Macheiner, KG Leiterin Puntigam	schulische Nachmittagsbetreuung	Besprechung wegen schulischer Nachmittagsbetreuung bzw. Besichtigung der Räumlichkeiten

Der Bürgermeister stellt den Amtsbericht zur Diskussion.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Gespräch bezüglich Verbesserung der Wasserqualität beim Nessiteich.

Der Bürgermeister berichtet, dass mit Herrn Priewasser vom Gewässerschutz des Landes eine Beratung stattfand. Vorrangig sollten die Goldfische durch „Räuber wie z. B. Hechte“ entfernt werden und die Pflanzen entfernt werden. Es könnte auch eine Wasserfontaine installiert werden und eine Verbesserung erzielt werden.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser ersucht mit dem Grundeigentümer Lassacher dies abzusprechen, da das Fischereirecht bei den Eigentümern liegt.

GV Balthasar Kößlbacher regt an das Wasser in die Longa abzuleiten, da es sich um einen Grundwasserspiegel handelt.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend dem Stand der Dinge beim „Kohlhäusl“.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Eigentümer nun die ernsthafte Absicht haben das Objekt abzutragen und im gleichen Ausmaß wieder herzustellen. Im Zuge einer Gerichtsverhandlung am 01.03.2013 wurde nachstehender Vergleich abgeschlossen. Die Richterin gab dies als Empfehlung:

Vergleich:

1. Die beklagten Parteien verpflichten sich zur ungeteilten Hand das Bauwerk bis spätestens 31.10.2014 entweder für Wohnzwecke zu sanieren oder als Wohnhaus neu zu errichten.
Diese Verpflichtung gilt als erbracht, wenn spätestens am 31.10.2014 die Fertigstellungsmeldung des Bauführers bei der klagenden Partei eingelangt ist.
2. Für den Fall, dass die Verpflichtung, lt. Punkt 1 nicht fristgerecht erbracht werden sollte, verpflichten sich beide Parteien zur Rückabwicklung des Kaufvertrages vom 8.9.2008 bzw. 23.9.2008 Zug um Zug. Die Rückzahlungsverpflichtung der Gemeinde beträgt € 45.000,00 wobei allfällige werterhöhende Investitionen der beklagten Parteien in dieser Liegenschaft von der klagenden Partei nicht abzugelten sind.
3. Die beklagten Parteien verpflichten sich zur ungeteilten Hand der klagenden Partei zu Händen des Vertreters RA Rohringer auf dessen Konto einen Kostenbeitrag von € 1.500,00 zuzüglich € 300,00 Ust zuzüglich Barauslagen von € 2.963,83 – insgesamt € 4763,83 zu bezahlen.
4. Der Punkt 1 wird mit € 5.000,00, der Punkt 2 mit € 45.000,00 bewertet. Die beklagten Parteien verpflichten sich zur ungeteilten Hand allfällige weitere Gerichtsgebühren allein zu tragen.
5. Dieser Vergleich wird rechtswirksam, wenn er nicht von einer der Parteien bis zum 22.3.2013 eingelangt beim Gericht, widerrufen wird.

Bgm. Franz Doppler hat den Vertreter der beklagten Partei RA Pirkner darauf hingewiesen, dass eine Zustimmung zur Unterschreitung des Mindestnachbarabstandes zur Gemeindestraße denkbar ist, wenn mindestens 1 m in Richtung Straße abgerückt wird, um damit eine Verbreiterung der Straße zu ermöglichen.

Die entsprechende Fläche ist abzutreten im Gegenzug wird auf die im Kaufvertrag vereinbarte Flächenabtretung im Süden der Parzelle (Kurve Ecke Lankmayr) verzichtet.

Festgehalten wird, dass das Objekt in gleicher Art und Weise wieder aufzustellen ist. Mit Abschluss des Vergleiches ist beidseitig ein Rechtstitel für die Zukunft gegeben.

Nach Beratung und Diskussion wird dem Vergleich von Seiten der Gemeindevertretung zugestimmt.

GV Balthasar Kößlbacher fragt betreffend Gespräch mit der Fa. SISTEG (Gewerbegrund Bruckdorf).

Der Bürgermeister berichtet, dass mit Herrn Ehrgartner vereinbart wurde, dass EUR 18,00 pro m² an Anschließungskosten im Jahr 2013 festgelegt werden und die Vereinbarung auf 20 Jahre mit 2 % Indexsteigerung pro Jahr gilt. Nach 20 Jahren werden 50 % der noch offenen Kosten erlassen.

GR Bernhard Daum fragt, ob die neue Immobiliensteuer bei den Kaufverträgen zum tragen kommt.

Nach Diskussion wird festgelegt, dass AL Peter Bauer bei der Land Invest sich erkundigen wird.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Wegzusammenschluss in der Siedlung Kreuzen. Der Bürgermeister berichtet, dass Gespräche mit den Anrainern stattgefunden haben, Kostenvoranschläge eingeholt werden und für einen möglichen Zusammenschluss die Gespräche und Besitzverhältnisse mit weiteren Anrainern im Vorfeld notwendig und zu regeln sind.

7. Peter Kößlbacher, „Weinmesser“, Taurachweg 25 – Einzelbewilligung gem. §§ 46 und 73 des ROG 2009 zur Nutzungsänderung des Wirtschaftsgebäudes in Mehrzweck- oder Geschäftsraum, Werkstätte und Lager auf PZ 2416/1, KG Mariapfarr

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Peter Kößlbacher, „Weinmesser“, Taurachweg 25 um eine Einzelbewilligung gem. §§ 46 und 73 des ROG 2009 zur Nutzungsänderung des Wirtschaftsgebäudes in Mehrzweck- oder Geschäftsraum, Werkstätte und Lager auf PZ 2416/1, KG Mariapfarr, angesucht hat.

Die erforderliche Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 30.01.2013 bis 01.03.2013. Einwendungen sind hieramts keine eingebracht worden. Am 20.02.2013 fand die erforderliche Anrainerhörung statt. Einwendungen von Seiten der Anrainer gab es nicht.

GR Eduard Mayer fragt, welche Nutzung in Zukunft möglich ist und.

AL Peter Bauer berichtet, dass die Absicht besteht, dass vorrangig ein Seminarraum oder auch ein Raum für Yoga geschaffen wird. Sollte die Absicht einer Tischlereiwerkstätte sein so ist neuerlich die Widmung zu prüfen und in weiterer Folge eine gewerberechtliche Verhandlung notwendig, wo wiederum die Nachbarn zu laden sind und etwaige Bedenken

einbringen können. Betreffend die Ladung des Objektes „Zaller bzw. jetzt Karner“ wird festgehalten, dass es der Behörde obliegt den Kreis der Anrainer zu definieren.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Einzelbewilligung gem. §§ 46 und 73 des ROG 2009 zur Nutzungsänderung des Wirtschaftsgebäudes in Mehrzweck- oder Geschäftsraum, Werkstätte und Lager auf PZ 2416/1, KG Mariapfarr.

8. Samsunn BetriebsGmbH – Betriebsergebnis 2012

a) Bericht der Geschäftsführung

Der Bürgermeister berichtet, dass es auf Grund des Ausscheidens von Sandra Aschbacher es keine Geschäftsführung gibt und er ganz allgemein über den Betrieb des Samsunn berichten darf

Besucherzahlen

Im Jahr 2012 waren an 297 Betriebstagen 17.269 Besucher, was einen Durchschnitt von 58,14 Besucher ergibt.

Im Jahr 2011 waren an 297 Betriebstagen 16.879 Besucher im Samsunn, was einen Durchschnitt von 56,83 Besucher pro Tag ergab.

Die Eintritte im Freibad stellen sich wie folgt dar:

Jahr 2010	1958	Einzeleintritte	140	Saisonkarten	EUR 14.049,80
Jahr 2011	2222	Einzeleintritte	105	Saisonkarten	EUR 12.578,40
Jahr 2012	2002	Einzeleintritte	112	Saisonkarten	EUR 13.565,50

Die Gesamterlöse der Sauna + Freibad stellen sich wie folgt dar:

Jahr 2011	Erlöse EUR 118.100,00
Jahr 2012	Erlöse EUR 116.400,00

Partnerbetriebe:

Eintritte 2011	2761	
Eintritte 2012	3320	Erlöse EUR 17.414,22

Die Partnerbetriebe zahlen pro Bett EUR 66,00 im Jahr, für das Freibad EUR 15,00 pro Bett im Jahr als Pauschale. Im Gegenzug erfolgt der freie Eintritt für den Gast. GV Gerhard Pausch regt an die Tarife für die Partnerbetriebe zu erhöhen.

Personalsituation:

Auf Grund des Ausscheidens von Sandra Aschbacher wird ab 01.04.2013 Herr Felix Toda als neuer Geschäftsführer eingestellt.

Herr Toda hat 20 Jahre als Geschäftsführer bei der Fa. Steinlechner in Mauterndorf gearbeitet. Das Dienstverhältnis wurde vorerst auf 1 Jahr befristet.

Badewart Wilhelm Wieland hat eine Altersteilzeitregelung abgeschlossen und wird in absehbarer Zeit ein Nachfolger einzustellen sein.

Sanierung des Bodens:

In der Zeit vom 08. April bis Anfang Juni 2013 wird die erforderliche Bodensanierung im Samsunn durchgeführt. Der Sachverständige Ing. Hannes Erfurth aus Salzburg wird die Sanierung begleiten und die Kostenaufteilung und Schadenszuweisung vornehmen. Der Boden wird vollflächig neu isoliert und der gleiche Steinbelag wieder aufgebracht und mit einer besseren Fuge ausgeführt. Die Nebeldusche wird entfernt und eine neue Sitzmöglichkeit geschaffen. Die Gesamtkosten betragen ca. Eur 100.000,00 netto. Die Gemeinde werden die „Sowiesokosten“ treffen.

Bilanz:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bilanz noch nicht vollständig vorliegt. Ein Vergleich der Bilanz 2012 mit dem Jahr 2011 ist etwas schwierig, da im Jahr 2012 das Bistro neu hinzugekommen ist und im Jahr 2012 die Investition des Outdoorparc Lungau war. Das Bistro ist im Jahr 2012 im negativen Bereich und sollte für eine seriöse Aussage ein volles Betriebsjahr abgewartet werden. Die Abrechnung des Outdoorparc wurde über die Samsunn BetriebsGmbH aus steuerlichen Gründen abgewickelt (Vorsteuer).

Im vorläufigen Konzept ist derzeit ein Jahresfehlbetrag von EUR - 46.818,45 ausgewiesen. Zuzüglich Gewinnvortrags in der Höhe von EUR - 16.249,15 ergibt es einen Bilanzverlust in der Höhe von EUR – 63.067,60.

GV Gerhard Pausch fragt was derzeit die Aufgabe des Beirates ist und er als Mitglied derzeit keine Informationen hat.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass der Beirat das Bindeglied zwischen Geschäftsführung und Gemeindevertretung ist und künftig wieder mehr tagen wird.

AL Peter Bauer schlägt vor, dass bis zur nächsten Sitzung die großen Bereiche „Bistro“, Outdoorparc und Wellness und Freibadbereich zahlenmäßig aufgegliedert wird und erst dann Aussagen und Maßnahmen getroffen werden können. Dies wurde dem neuen Geschäftsführer Felix Toda bereits mitgeteilt und beauftragt.

GV Balthasar Kößlbacher ergänzt, dass mit dem Rauswurf von Bogensperger Wolfgang sich die Samsunn BetriebsGmbH ein Eigentor geschossen hat.

Bgm. Franz Doppler sagt hierzu, dass Bogensperger Wolfgang die Situation erst zum Zeitpunkt der Kündigung klar wurde und es dann zu spät war. Im Nachhinein ist man immer gescheiter.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser berichtet, dass am 22.10.2012 Mag. Claus Eisenhut die Gemeindevertretung noch informiert hat, dass das Betriebsergebnis 2012 eine „schwarze Null“ wird. Mag. Claus Eisenhut und GF Sandra Aschbacher haben sich insbesondere für die Eigenführung des Bistros ausgesprochen.

Bgm. Franz Doppler sagt hierzu, dass die Beratung von Mag. Claus Eisenhut zu Beginn gut ausgeschaute hat und im Nachhinein nichts gebracht hat.

Bürgermeister Franz Doppler berichtet abschließend noch über das Jahresergebnis des Vitalzentrum SAMSUNN im Gemeindehaushalt:

Jahr 2011	Einnahmen 32.185,62	Ausgaben: 343.878,99	Abgang: 311.693,37
Jahr 2012	Einnahmen 29.307,92	Ausgaben: 334.082,12	Abgang: 304.774,20

Im Gemeindehaushalt werden im Wesentlichen die Personalkosten und die Tilgung des Darlehens abgewickelt. Positiv wirkt sich derzeit der niedrige Zinssatz beim Darlehen aus. (Vergleich Zinsen 2008: EUR 65.978,71 Zinsen 2012: EUR 14.791,58). Das Darlehen läuft noch bis zum Jahr 2019.

GV Manfred Prodingen fragt, was mit dem Personal des Bistro während der Zeit der Bodensanierung passiert (2 Monate geschlossen) und ob mit den Personen schon gesprochen wurde.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass die Stundensituation zu betrachten ist und dies mit dem neuen Geschäftsführer bzw. Bistropersonal abzustimmen ist (Weiterbeschäftigung oder Abmeldung).

b) Bericht des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (nicht öffentlich)

c) Beschlussfassung der Entlastung der Geschäftsführung

In der Gemeindevertretung wird nach Beratung einstimmig festgelegt, dass erst nach Vorliegen der endgültigen Bilanz die Entlastung der Geschäftsführung (Sandra Aschbacher) ausgesprochen wird und dies im Rahmen der nächsten GV-Sitzung erfolgt.

9. Bericht des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (nicht öffentlich)

10. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2012

Bürgermeister Franz Doppler erläutert, dass jedem Gemeindevertretungsmitglied eine Zusammenstellung der Jahresrechnung 2012 vorliegt. Die Jahresrechnung 2012 ist in der Zeit vom 11 bis 15. März 2013 (angeschlagen am 06 bis 19.03.2013) im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und sind keine Einwendungen vorgebracht worden.

Auf Grund der Tischvorlage (mit Erläuterungsblatt) wird vom Bürgermeister die Jahresrechnung 2012 im Vergleich mit der Jahresrechnung 2011 und Jahresvoranschlag erläutert. (Tischvorlage und Erläuterungen als Beilagen zum Protokoll).

Die wichtigsten Einnahmen 2012 im Vergleich mit den Vorjahressummen, der Schuldenstand, die Haftungen, die Rücklagenbildung, die Dauerschuldverpflichtungen und die Zuführungen an den Außerordentlichen Haushalt werden vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

Die freie Budgetspitze hat im Jahr 2012 EUR 689.968,00 betragen (14,37 %). Die Entwicklung in den letzten Jahren ist sehr positiv.

Vom Obmann des Überprüfungsausschusses wurde unter Punkt 9. festgestellt, dass die Jahresrechnung 2012 in übersichtlicher und tadelloser Form geführt wurde und erging die Empfehlung die vorliegende Jahresrechnung 2012 zu beschließen.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2012 mit den Summen:

Ordentliche Einnahmen 2012		5.470.599,43
Ordentliche Ausgaben 2012		5.329.156,31
Soll-Überschuss 2012	€	141.443,12

Außerordentliche Einnahmen 2012	904.362,67
Außerordentliche Ausgaben 2012	904.362,67
Soll - Überschuss 2012 / Soll - Abgang 2012 €	0,00

Gleichfalls wird die Jahresrechnung 2012 der **Gemeinde-KG** (Sanierung /Umbau Hauptschule) einstimmig mit nachstehenden Summen beschlossen:

Ordentliche Einnahmen 2012	345.950,15
Ordentliche Ausgaben 2012	336.736,31
Soll - Überschuss 2012 €	9.213,84

11. Nachbesetzung der Ausschüsse

Auf Grund des Ausscheidens von GV Alois Maier als Gemeindevertreter sind die Ausschüsse durch die FPÖ-Fraktion nachzubersetzen.

GV Manfred Prodinger berichtet, dass GV Ing. Franz-Josef Schiefer in nachstehende Ausschüsse nachbesetzt wird:

Mitglied im Ausschuss Fremdenverkehr, Umwelt, Kultur, Ortsbildpflege, Schützen, Musik;

Mitglied im Ausschuss für Sport, Jugend, Bildung, Bücherei, Familie;

Mitglied im Prüfungsausschuss

Ersatzmitglied im Ausschuss für Finanzen, Samsunn, Raumordnung, Soziales, Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz und Altenwohnheim

Ersatzmitglied im Ausschuss für Bau, Kanal, Müll, Landwirtschaft, Wirtschaft allgemein;

Vizebgm. DI Andreas Kaiser ersucht, dass von Seiten der ÖVP-Fraktion im Bauausschuss eine Änderung erfolgt und GV Balthasar Kößlbacher als Vorsitzender bestellt wird.

Der bisherige Vorsitzende GV Ing. Bernhard Miedl bleibt weiterhin Mitglied im Ausschuss.

Da es sich um eine Fraktionswahl handelt werden die Änderungen zur Kenntnis genommen.

12. Neubau Altenwohnheim „Marienheim“ – Information und Beschlussfassung der Finanzierung

Bürgermeister Franz Doppler berichtet wie folgt:

Im Sommer 2012 wurden die Arbeiten für den Neubau des Seniorenwohnheimes von der Salzburg Wohnbau ausgeschrieben und gab es nachstehendes Ausschreibungsergebnis:

Gesamtergebnis (Billigstbieter) - Nettopreise (noch nicht nachverhandelt)

Teil GU - Strabag /Alpine EUR 5.376.900,00

Haustechnik – Fa. Prodinger EUR 1.347.001,63

Elektro – Fa. Berger EUR 932.465,59

Gesamtsumme EUR 7.656.367,22

Da die Preise bei weitem überhöht waren wurde das Projekt abgespeckt und im Jänner 2013 nochmals neu ausgeschrieben. Die Gesamtsumme von EUR 7,6 Millionen hätte auch nicht den Förderrichtlinien entsprochen und hätte es keine Freigabe vom Land Salzburg gegeben. Anhand von Plänen werden vom Bürgermeister die Änderungen beim Projekt erläutert (Verkleinerung der Kubatur des Gebäudes, Einsparungen im Bereich der Fassade, Kapelle, Atrien, Haustechnik usw.).

Die Neuausschreibung ergab nachstehendes Ergebnis: (Stand 01.03.2013)
Angebotseröffnung Neubau Marienheim Mariapfarr bei der Sbg. Wohnbau

Die Preise sind noch nicht nachverhandelt und erfolgt das Vergabegespräch in nächster Zeit von der Salzburg Wohnbau in Absprache mit der Gemeinde.

Elektro: 26 Firmen wurden angeschrieben, Ergebnis laut Protokoll

abgegeben:

Elektro Schartner – St. Johann /Pg.

netto: 756.499,34 €

Nachlass: 3 %

netto incl. Nachlass: 733.804,36 €

Elektro Masche – Villach:

netto: 642.124,05 €

Elektro Pausch – Mariapfarr:

netto: 742.644,41 €

Elektro Essl – Tamsweg:

netto: 803.517,89 €

Elektro Schilchegger – Eben/Pg:

netto: 743.956,00 €

Elektro Berger – Mariapfarr:

netto: 728.065,12 €

Haustechnik: 18 Firmen wurden angeschrieben
abgegeben:

Fa. Prodinger – Mauterndorf:

netto: 1.201.061,80 €

davon: 360.927,11 € - Heizung

Fa. Kalb – St. Michael/Lg.:

netto: 398.220,10 € - Heizung

Fa. Hasenauer – Saalfelden & Eugendorf:

netto: 618.442,39 € - Lüftung & Heizung ohne Sanitär

davon: 329.696,13 € - Heizung

Bietergemeinschaft Fa. Wieland & Fa. Kerschhaggl:

netto: 1.159.153,79 €

davon: 322.687,88 € - Heizung

davon: 559.552,47 € - Sanitär

davon: 276.913,44 € - Lüftung

Fa. Steinwender – Tamsweg:

netto: 1.092.886,05 € - Hauptangebot

davon: 295.083,61 € - Heizung

davon: 530.802,44 € - Sanitär
davon: 267.000,00 € - Lüftung /Hauptanbot

Alternativ: 1.065.886,05 €
davon: 240.000,00 € - Lüftung /Alternative

Teil-GU: 20 Firmen wurden angeschrieben
abgegeben:

Bietergemeinschaft Strabag/Bogensperger:
(im Hintergrund Sagmeister)
netto: 4.220.000,00 €

Bietergemeinschaft Ehrenreich/Steiner/WISA:
netto: 4.419.464,26 €

Wagrain Bau:
netto: 4.826.459,16 €

Ergibt eine geprüfte noch nicht nachverhandelte Gesamtsumme der Billigstangebote
von **€ 5.995.010,10**

Zusätzlich werden nach Erfahrungswerten ~ 11 % Zusatzkosten für Honorare, Nebenkosten,
Sicherheitsreserven, Anschlusskosten etc. angenommen ~ **€ 650.000,00**

Dies ergibt eine Gesamtsumme von **~ € 6.600.000,00**

Finanzierung NEUBAU Altenwohnheim „MARIENHEIM“

Errichtungskosten:	EUR 5.954.124,00 netto (nicht nachverhandelt)
Anschlusskosten	
Honorare, Nebenkosten ca. 11 %	EUR 650.000,00 netto
Gesamt ca.	EUR 6.600.000,00 netto
Wohnbauförderung	EUR 4.536.706,00 netto
GAF (25,7 %)	EUR 1.488.030,00 netto
<u>Eigenmittel</u>	<u>EUR 575.293,70 netto</u>
Summe	EUR 6.600.000,00 netto
Einrichtung geschätzt	EUR 1.100.000,00 netto
Förderung Abteilung 3 geschätzt	EUR 100.000,00 netto
Eigenmittel geschätzt	EUR 1.000.000,00 netto

Anteil Gemeinde Mariapfarr 35/60 im künftigen Gemeindeverband

Errichtungskosten	EUR 335.587,99
<u>Einrichtung</u>	<u>EUR 583.333,33</u>
Summe für Gemeinde Mariapfarr	EUR 918.921,32

Mariapfarr, am 04.03.2013

Aufteilung Gemeinden Eigenmittel:

Gemeinde	Betten	Aufteilung
St. Andrä	9	€ 86.294,06
St. Margarethen	8	€ 76.686,65
Göriach	4	€ 38.372,09
Weißpriach	4	€ 38.372,09
Mariapfarr	35	€ 335.568,81
Summe	60	€ 575.293,70

Aufteilung Gemeinden Einrichtungskosten:

Gemeinde	Betten	Aufteilung
St. Andrä	9	€ 150.000,00
St. Margarethen	8	€ 133.300,00
Göriach	4	€ 66.700,00
Weißpriach	4	€ 66.700,00
Mariapfarr	35	€ 583.300,00
Summe	60	€ 1.000.000,00

Der Bürgermeister ersucht um einen Grundsatzbeschluss für das Finanzierungskonzept. Die Gemeinde wird hierfür ein Darlehen aufnehmen müssen.

GV Gerhard Pausch ersucht, dass bei der Vergabe darauf geachtet werden sollte, dass die Arbeiten von Lungauer Firmen erfolgen.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass im Zuge der Nachverhandlung Möglichkeiten für Preisnachlässe gegeben werden.

Im Rahmen der Diskussion wird angeregt, dass entweder 2013 Eigenmittel geschaffen werden oder 2014 Zuführungen vom ordentlichen Haushalt gemacht werden, damit sich der Fremdmittelanteil verringert.

Nach Diskussion und Beratung wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt oben genanntes Finanzierungskonzept einstimmig.

Die Finanzierung der Eigenmittel erfolgt mit Aufnahme eines Darlehens im Jahr 2014 und nach Möglichkeit durch Zuführungen vom ordentlichen Haushalt.

13. Schulische Tagesbetreuung im Schuljahr 2013/14 – Information und Beschlussfassung der Tarife

Der Bürgermeister berichtet, dass nach der ersten Bedarfserhebung für die Schulschulnachtsbetreuung im Schuljahr 2013/14 es so ausgeschaut hat, dass an 3 Tagen mindestens 12 Kinder eine Betreuung gebraucht hätten. Somit wäre die Verantwortung im Bereich der Schulleitung gewesen eine Betreuung anzubieten. Der Tarif hätte bei 5 Tagesbetreuung EUR 80,00 pro Monat betragen. Werden nur einzelne Tage beansprucht wird aliquot abgerechnet.

In Folge wurde eine verbindliche Anmeldung eingefordert und hat sich der konkrete Bedarf reduziert, dass nunmehr wiederum im Schuljahr 2013/14 die bisherige Form – AEKG – weitergeführt wird. In der AEKG dürfen 7 bzw. 8 Kinder der Volksschule unter der Leitung der Kindergärtnerin in den Räumlichkeiten der Hauptschule am Nachmittag betreut werden. Da sich die Situation geändert hat dient der Tagesordnungspunkt nur als Information. Es gibt auch 2 Hauptschulkinder aus Mauterndorf, welche den Bedarf angemeldet haben und muss sich die Gemeinde Mauterndorf um diese Kinder kümmern. Damit auch Hauptschüler

aufgenommen werden könnten, müsste eine Schulkindgruppe eingeführt werden. Hierzu wäre jedoch mehr Personal vom Kindergarten notwendig.

14. Gehweg Bruckdorf (Billa / Villa) – Grundablöse ca. 40 m² der PZ 2155/1 – Maria Maier, Tamsweg

Der Bürgermeister berichtet, dass in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung der Gehweg im Bereich Bruckdorf (Billa/Brücke bis Einfahrt Villa Kunterbunt) fahrbahneben verlängert wird. Die Arbeiten haben bereits begonnen. Hierfür wird aller Voraussicht eine Grundablöse von etlichen m² im Bereich der PZ 2155/1, KG Mariapfarr, erforderlich werden. Eigentümerin ist Frau Maria Maier und wurde im Zuge des Gespräches ein Preis von EUR 80,00 vorgeschlagen. Nach Beratung und Diskussion wird dem Vorhaben im Sinne der Verkehrssicherheit einstimmig zugestimmt. Nach Fertigstellung erfolgt die Neuvermessung.

15. Ortstaxengesetz 2012 – Erhöhung ab 01.01.2015 (EUR 2,00)

Der Bürgermeister berichtet, dass mit Schreiben des TVB Mariapfarr vom 14.03.2013 die Gemeinde informiert wurde, dass im Ausschuss der einstimmige Beschluss gefasst wurde, dass über eine Ortstaxenerhöhung auf € 2,00 ab dem 01.01.2015 im Zuge der Jahreshauptversammlung im April abgestimmt werden soll. Die Gemeinde wird um eine Stellungnahme bzw. positive Beschlussfassung gebeten. Festgehalten wird, dass gem. Ortstaxengesetz 2012 der Tourismusverband ermächtigt wurde die Ortstaxe festzulegen. Die Gemeinde hat gleichzeitig die „Besondere Ortstaxe“ und den Zuschlag zur besonderen Ortstaxe anzupassen. GR Bernhard Daum fragt nach dem Grund der Erhöhung. GV Karl Pritz sagt hierzu, dass vom TVB kein Geld für Werbung vorhanden ist und die Mehreinnahmen dahingehend verwendet werden. Nach Diskussion und Beratung ergeht nachstehender Beschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich, dass die Allgemeine Ortstaxe ab 01.01.2015 durch den TVB Mariapfarr auf EUR 2,00 erhöht werden möge.

Stimmenthaltung: GR Dr. Heidi Rauter

Gegenstimme: GR Bernhard Daum

16. Allfälliges

a) Anerkennung als heilklimatischer Kurort – Entscheidung über Beibehaltung

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Land Salzburg die Aufforderung erging, dass die Bescheidaufgaben erfüllt werden. Sollte die Beibehaltung des Prädikates beabsichtigt werden, sind die erforderlichen Gutachten zu beauftragen (Kosten ca. EUR 40.000,00). Vom Gemeindeverband wurde der TVB um eine Stellungnahme gebeten. Vom TVB wurde mitgeteilt, dass der Ausschuss einstimmig beschlossen hat das Projekt nicht mehr weiterzuverfolgen. Es gibt die Empfehlung, dass die Kurkommission abstimmen sollte. Von Seiten der Gemeinde wird im Rahmen der nächsten Gemeindevertretungssitzung hierüber abgestimmt.

b) Sitzung des Fremdenverkehrs ausschusses

Vizebgm. DI Andreas Kaiser berichtet, dass eine Ausschusssitzung für zur Vorbereitung auf den Hohen Festtag stattgefunden hat. Desweiteren gibt es die Bewerbung für das EU-Kulturerbesiegel für das Lied „Stille Nacht/Heilige Nacht“ und gibt es in Österreich zwei Bewerber. Die Vorarbeiten sind maßgeblich durch GV Mag. Wolf-Dieter Prosinger erfolgt.

c) Entfernung von Bäumen in der Liegnitz

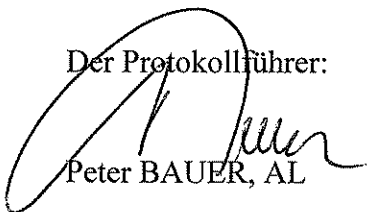
GR Bernhard Daum fragt, ob der Bürgermeister betreffend der Bäume mit den Grundbesitzern (Kainhofer und Maier) gesprochen hat.
Der Bürgermeister sagt hierzu, dass er dies in nächster Zeit erledigen wird.

d) Alte Trafik – Schaffung eines öffentlichen WCs

GV Christine Macheiner fragt nach der Fertigstellung des WC beim Kirchplatzl.
Nach Diskussion und Beratung wird mehrheitlich festgelegt, dass das Projekt nach Ostern umgesetzt wird.
Vizebgm. DI Andreas Kaiser ergänzt kritisch, dass die Kosten in der Höhe von EUR 36.000,00 in Frage zu stellen sind.
Der Bürgermeister hält fest, dass Kostenvoranschläge eingeholt wurden und die Arbeiten mehrere Gewerke betreffen. Auch ist das Dach zu sanieren. Im Budget 2013 sind die Kosten enthalten.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, dankt der Bürgermeister für das Kommen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.15 Uhr.

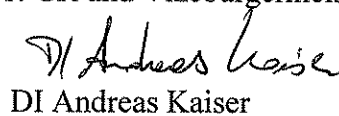
Der Protokollführer:


Peter BAUER, AL

Der Bürgermeister:


Franz Doppler

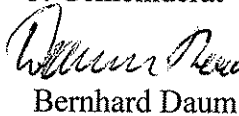
1. GR und Vizebürgermeister:


DI Andreas Kaiser

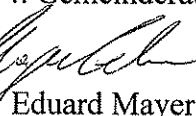
2. Gemeinderat:

Hans-Peter Kosakiewicz

3. Gemeinderat


Bernhard Daum

4. Gemeinderat


Eduard Mayer

5. Gemeinderat


Dr. Heidi Rauter